

Der neue Dreiländereck-Chef kommt aus Basel

Regierungspräsident Conradin Cramer übernimmt die Präsidentschaft der trinationalen Oberrhein-Konferenz.

Peter Schenk

«Gemeinsam sind wir stärker», ist Manuel Friesecke, Geschäftsführer der Regio Basiliensis, überzeugt. Er hofft, dass der Oberrhein 2025 in Bezug auf die Beziehungen zwischen der Schweiz und der EU gegenüber Brüssel mit einer Stimme auftritt.

Eine wichtige Rolle wird dabei der Basler Regierungspräsident Conradin Cramer spielen. Das ganze nächste Jahr 2025 übernimmt er die Präsidentschaft der trinationalen Oberrhein-Konferenz (ORK), in der Behördenvertreter und Exekutive am Oberrhein, in dem 6,4 Millionen Menschen leben, seit 50 Jahren zusammenarbeiten. In Basel wird dazu ein Jubiläumsanlass stattfinden.

Gegenüber der bz betonte Cramer: «Die Beziehungspflege innerhalb der drei Länder ist enorm wichtig für unser alltägliches Leben in der ganzen Re-

gion. Gerade in Zeiten von globalen Bedrohungen gewinnen stabile Partnerschaften in Europa noch mehr an Bedeutung.»

Plattform für Katastrophenhilfe

2025 wird von einer Fülle von Themen geprägt sein. So



Neu auch Chef im Dreiland: Conradin Cramer. Bild: Roland Schmid

sollen Klimaschutzmassnahmen ebenso gefördert wie der Bildungs- und Forschungsstandort am Oberrhein gestärkt werden, heisst es in einer Medienmitteilung.

«Die Katastrophenhilfe soll mithilfe einer trinationalen digitalen Plattform vernetzt wer-

«Die Beziehungspflege innerhalb der drei Länder ist enorm wichtig für unser alltägliches Leben in der ganzen Region.»

den», betont Friesecke, der auch auf ein neues Statistikportal verweist, auf dem im Unterschied zu Broschüren Daten fortlaufend aktualisiert und digital genutzt werden könnten.

Eine wichtige Rolle wird die Einbindung der Jugend spielen, auch mithilfe von Sport. So ist anlässlich der Euro 2025 der Frauen, die ja auch in Basel stattfindet, ein Fussball-Turnier für Mädchen geplant. Ein weiterer Basler Grossanlass, der Eurovision Song Contest (ESC), wird begleitet von einem trinationalen Event.

Pandemiekongress in Liestal

Ende November wird in Liestal ein Pandemiekongress stattfinden. Dort sollen Massnahmen und Instrumente zur institutionellen Stärkung der Kooperation bei künftigen Gesundheitskrisen am Oberrhein erörtert werden. Die Tagungen

des ORK-Präsidiums werden im Mai im schweizerischen Rheinfelden und im September in Liestal stattfinden, ehe die Schweizer Präsidentschaft mit dem Plenum in Basel im Dezember 2025 endet.

Zum Auftakt des Schweizer Präsidentschaftsjahres lanciert die Oberrhein-Konferenz den Fotowettbewerb «Crossing Borders». «Gefragt sind kreative Aufnahmen von grenzüberschreitenden Erlebnissen, Erfahrungen und Begegnungen, welche das Leben im Dreiland prägen», heisst es in der Medienmitteilung. Die zwölf besten Fotos werden in einem Dreiland-Fotokalender veröffentlicht.

Das Siegerfoto wird mit einem Wochenende für zwei Personen mit Übernachtung in Basel im Wert von 1000 Franken belohnt.

.....
Weitere Informationen unter www.bs.ch/ork-wettbewerb